

PRESSEAUSSSENDUNG tirol.gruene.at

Innsbruck, am 29.11.2022

**** Mit schwarzrot kehrt die alte Parteibuchwirtschaft zurück ****
NHT droht, TIWAG wird nun VP-Funktionärsbahnhof

„Mit der alten schwarzroten Koalition kehrt nun auch die alte Parteibuchwirtschaft zurück“, stellt der Grüne Klubobmann Gebi Mair fest. Der Landesobmann-Stellvertreter des Wirtschaftsbundes, Eduard Wallnöfer soll TIWAG-Aufsichtsratsvorsitzender werden. „Die wesentlichen Qualifikationen, die er mitbringt, sind offenkundig: Verwandtschaft mit dem ehemaligen Landeshauptmann Wallnöfer und ein VP-Parteibuch. Das lässt Übles für die notwendige Neuausrichtung der TIWAG befürchten“, so Mair.

Die Grünen untermauern ihre Kritik auch inhaltlich: „Das Landesunternehmen TIWAG benötigt eine Neuausrichtung zu einem strategischen Energieversorger des Landes. Das gilt insbesondere auch für die Rücksichtnahme auf die Natur, für Investitionen in Sonnen- und Windkraft. Eduard Wallnöfer hat sich politisch bisher in Tirol vor allem durch seinen Kampf gegen das Ruhegebiet Kalkkögel einen Namen gemacht. Es ist daher zu befürchten, dass er seinen Kampf gegen Tirols Naturschätze auch in der TIWAG weiterführen wird.“

Die Grünen weisen aber nicht nur auf die Rückkehr der alten Parteibuchwirtschaft zurück, sondern auch auf die vergebene Chance für die Stärkung von Frauen in den Entscheidungsgremien der Landesunternehmen. Dieses Vorhaben der Landesregierung wird schon bei der ersten Chance zur Umsetzung aufgegeben. Mit der anstehenden Neubesetzung der Geschäftsführung der Neuen Heimat Tirol droht laut Grünen übrigens das nächste Landesunternehmen zu einem Parteibuch-Rangierbahnhof zu werden. Die Grünen selbst wünschen sich stattdessen Transparenz und Diversität sowie inhaltlich orientierte Personalauswahl. „Für die öffentliche Verwaltung ist das ein fatales Signal, wenn nun die Postenbesetzungen ganz oben schon wieder nach Parteibuch vergeben werden.“

*SERVICE: Unter <https://tirol.gruene.at/presse> finden Sie aktuelle Pressefotos zum Download.
foto credit: grüne tirol / Abdruck honorarfrei*

Sebastian Miller - Presse & Strategie - DIE GRÜNEN TIROL
Mail: sebastian.miller@gruene.at - Tel. +43 664 404 74 34
Müllerstraße 7 - A-6020 Innsbruck